



Heiko Kornahrens (links) und Bernd Fischer standen den Landwirten bei der Podiumsdiskussion unter der Leitung von Günter Stürcken (Mitte) Rede und Antwort.

Foto Huth

Kälberfütterung ist Thema bei Treffen

Raiffeisen Weser-Elbe zu einer Diskussionsrunde

AHLENFALKENBERG. Über aktuelle Kälberfütterung konnten sich Landwirte bei einer Podiumsdiskussion informieren. Zum Thema „vom Kalb zur Kuh“ hatte die Raiffeisen Weser-Elbe eG ins Moor IZ nach Ahlenfalkenberg eingeladen. Mitarbeiter Günter Stürcken leitete die Diskussion.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die beiden Referenten Bernd Fischer, Produktmanager für Milchaustauscher und Aufzucht bei der Firma Denkavit sowie Heiko Kornahrens, der als Produktmanager Rind beim Genossenschafts-Kraftfutterwerk in Bremerhaven tätig ist. Beide Referenten konnten die anwesenden Landwirte mit ihrem umfangreichen Fachwissen und leicht verständlichen Beiträgen überzeugen. So kamen auch aus den Reihen der Zuschauer viele fachliche Fragen. Besonders intensiv wurden die Themen rund ums Kalb diskutiert. Dabei ging es von der Biestmilch über Milchaustauscher bis hin zum Kälberkorn.

Moderator Stürcken hatte sich gut vorbereitet und konnte die Diskussion mit Fragen und Anmerkungen aus dem gesamten

Themenbereich bereichern.

Die Relevanz des Themas zeigte sich auch im Anschluss, als viele der rund 40 Interessierten in kleineren Runden noch tiefer in die Diskussion einstiegen.

Einige Tage zuvor hatte die Raiffeisen Weser-Elbe eG eine Vortragsveranstaltung in Nordholz organisiert. Die Referenten Jan Juister und Tjard Ommen, beide private Pflanzenbauberater aus der Weser-Ems-Region, sorgten mit ihren Vorträgen zu den Themen „Ackerfuchsschwanzbekämpfung“ und „Mikronährstoffe – Muss das sein?“ für viel Gesprächsstoff. Beide begeisterten durch ihre praxisnahen Berichte und konnten so mit 40 Landwirten auf Augenhöhe diskutieren.

„Gut informieren“

„Wir wollen unsere Kunden fachlich gut informieren und das Ganze in einem angemessenen Rahmen aufarbeiten. Dafür werden wir weiterhin hochkarätige Referenten einladen“, so Stefanie Huth, Marketingverantwortliche der Raiffeisen Weser-Elbe eG, im Gespräch mit der NORDSEE-ZEITUNG. (jm)